

## 9. Berufsbildungsforschung (Verantwortlich: SBFi/SEFRI)

### Prioritäre Themenbereiche in der Berufsbildungsforschung

Mit dem Ziel, Wissen für die Steuerung des Berufsbildungssystems zu generieren und tragfähige Forschungsstrukturen aufzubauen, fördert das SBFi die Berufsbildungsforschung anhand von zwei Instrumenten: Einerseits werden an universitären Lehrstühlen angegliederte Kompetenz- und Forschungszentren – sogenannte «Leading Houses» (LH) – finanziert, die in einem für die Berufsbildung zentralen Schwerpunktbereich Forschung betreiben, den Forschungsnachwuchs fördern, sich national und international vernetzen, die Forschungsergebnisse für die Berufsbildungspraxis und -politik aufbereiten und letztlich als Bereich der ordentlichen Bildungsforschung in die nationalen Strukturen der Forschungsförderung überführt werden sollen. Zurzeit forschen drei LH in den Bereichen Ökonomie der Berufsbildung, Governance der Berufsbildung und Machine Learning in der Berufsbildung.

Andererseits wird im Rahmen von «Einzelprojekten» (EP), die bottom-up beantragt werden können, Forschung zu aktuellen, durch die LH nicht abgedeckten Fragen der Berufsbildung subventioniert. Gegenwärtig werden EP zu den Themen *Governance und Verbundpartnerschaft, Integration und Chancengerechtigkeit, Lebenslanges Lernen* sowie *Lehren und Lernen in der Berufsbildung* als prioritär betrachtet, wobei das SBFi auch für die Förderung von innovativen EP zu anderen Fragestellungen offenbleibt.

### Beitrag der Berufsbildungsforschung an die Politik

Die Berufsbildungsforschung, die vom SBFi finanziert wird, verfolgt das Ziel, die Berufsbildungspolitik und -praxis mit evidenzbasiertem Wissen zu versorgen. Zudem trägt sie zum verbesserten Verständnis des Berufsbildungssystems bei und hilft mit, die Berufsbildung auf technischen, wirtschaftlichen und sozialen Wandel vorzubereiten.

### Success Story

Im Oktober 2023 veranstaltete das SBFi seinen Berufsbildungsforschungskongress. Ziel dieser alle zwei Jahre stattfindenden Veranstaltung ist es, insb. den Forschungsnachwuchs bei der Netzwerkbildung zu unterstützen und den Wissenstransfer zu fördern. Zu diesem Zweck wurde nebst Referaten und Posterpräsentationen erstmals auch eine Paneldiskussion zwischen Experteninnen und Experten aus der Forschung und der Berufsbildungspraxis organisiert. Zudem erhielten die Kongressteilnehmenden im Rahmen eines Ausflugs an den Strickhof einen Blick hinter die Kulissen der beruflichen Ausbildung in den Bereichen Agrar-, Lebensmittel- und Hauswirtschaft.

### Statistische Angaben zum Förderprogramm Berufsbildungsforschung (in tausend Franken)

2023	Forschungsaufträge	Beiträge an Forschungsinstitutionen	Intramuros Forschung innerhalb des Amtes	Total	Budget 2024	Voranschlag 2025
Aufwand SBFi	296	3'740	-	4'036	4'087	3'883

### Verfahren zur Vergabe der Forschungsprojekte

Alle Forschungsanträge (LH und EP) werden SBFi-intern auf ihre Relevanz für die Berufsbildung geprüft. Anschliessend erfolgt eine externe wissenschaftliche Begutachtung und die Beurteilung durch den Wissenschaftlichen Beirat Berufsbildungsforschung des SBFi.

### Weitere Informationen zur Berufsbildungsforschung

<https://www.sbf.admin.ch/sbf/de/home/bildung/berufsbildungssteuerung-und--politik/berufsbildungsforschung.html>